

photokina '98 : das sind die wichtigsten Neuheiten (2)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

photokina '98: Das sind die wichtigsten Neuheiten (2)

Photokina-Neuheiten noch und noch! Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe das Wichtigste in alphabetischer Reihenfolge von Agfa bis Ilford vorgestellt hatten, geht es jetzt weiter: von Imagek bis Novoflex.

Imagek

Die Idee des CMOS-Sensors, der jede Kleinbildkamera in eine Digitale umwandelt, hatte schon auf der letzten PMA für Schlagzeilen gesorgt (siehe FOTOintern 4/98). Der versprochene Sommertermin ist längst vorbei, und auch auf der photokina mussten die



Trauben von Leuten am kleinen Imagek-Stand mit einem nicht funktionierenden Prototyp vorlieb nehmen. Es hätten sich technische Probleme ergeben, meinte Vice President J. Bruce Totty und vertröstete die Ungeduldigen auf nächstes Frühjahr ...

Jobo

präsentierte drei neue Messgeräte für den Heimlaborbereich: Der neue, handliche und netzunabhängige Prozess-Timer **ProTime 100** ist ein nützliches Hilfsmittel bei der Schwarzweiss-Schalenentwicklung, Filmentwicklung, bei der Verarbeitung in manuellen Prozessoren oder wenn es ums Experimentieren geht. Er ist mit neun Standardprogrammen und 16 Prozessschritten vorprogram-

miert, und individuelle Programme können leicht eingegeben werden.

Der neue **Comparator 100** ist ein neuer handlicher Labor-Belichtungsmesser mit Punkt- und Integralmessung für jedes Fotopapier. Die über eine Lichtwaage ermittelte Zeit wird auf eine Schaltuhr übertragen oder bei feststehender Belichtungszeit die Blende variiert.

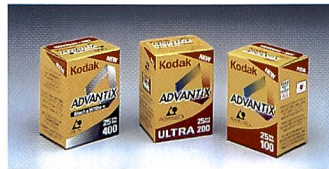


Der neue, preisgünstige Color Analyser **ColorLine 100** ist mit moderner Glasfasertechnologie in Verbindung mit hochempfindlichen Messzellen auf einfache Handhabung ausgelegt. ColorLine 100 aufs Grundbrett legen, Diffusor einschwenken und am Vergrößerer die Filter drehen, bis die Lichtwaage abgeglichen ist – Ende. Bei jeder Messung werden alle drei Farben gleichzeitig erfasst, und es reicht die Eichung für eine Papieremulsion, um alle Farbnegativfilm-Sorten zu verarbeiten.

Kodak APS-Produkte

Kodak hat zwei neue APS-Farbnegativfilme vorgestellt. Der neue Kodak **Advantix 200** Film kann als Allroundfilm mit ISO 200 unter vielen Aufnahmebedingungen eingesetzt werden. Verbessert wurde vor allem die Wiedergabe der Hauttöne. Der neue Kodak **Advantix 100** Film ist geeignet für gute Lichtbedingungen. Beide Filme sollen sich durch eine hohe physikalische Robustheit gegenüber mechanischen Einflüssen auszeichnen. Kodak erreichte

dies durch die Entwicklung eines patentierten Trägermaterials aus Polymer Latex. Ein neues «Electronic Charge Stabilization Agent» sorgt für eine hohe Beständigkeit der Emulsion im unbelichteten Zustand. Weiter soll die Magnettechnologie verbessert worden sein, was eine Steigerung der Datenkapazität für das Speichern, Editieren und Lesen der den Bildern



hinzugefügten Index Informationen um 50 Prozent zur Folge hatte.

Zur Ergänzung des APS-Sortiments präsentierte Kodak den Schwarzweissfilm **Advantix Black&White 400**, der im Farbprozess C-41 entwickelt wird und deshalb in jedem Minilab oder Grosslabor genauso schnell und bequem wie ein Farbnegativfilm verarbeitet und auf Colorpapier als Schwarzweissprints ausgegeben werden kann. Selbstverständlich besitzt auch der Advantix Schwarzweissfilm eine Magnetbeschichtung zur Speicherung von Informationen für das Labor.



Zu APS eine neue Kamera als Topmodell: Die neue Kodak **Advantix 5800 MRX Zoom** Kamera hat Fünffachzoom 1:5,6-11,5/26-130 mm, das aus

drei Gruppen und sieben teilweise asphärisch geschliffenen Glaselementen besteht. Das neue Topmodell der Kodak Advantix Kameras verfügt über eine Reihe interessanter Ausstattungsmerkmale wie MRC (Mid-roll Change) für den Wechsel teilbelichteter Filme, PQIX-Bildverbesserung (Picture Quality Information Exchange) durch die Speicherung von detaillierten Informationen über die Bildaufnahmesituationen auf dem APS-Film, Bildratgeber, der hilfreiche Ratschläge für die Aufnahme auf dem LCD-Display anzeigt, Titelaufdruck vorgegebener Titel und individueller Texte in fünf Sprachen, Multifokus-System mit 200 AF-Zonen, Wahl der gewünschten Anzahl Prints der gemachten Aufnahme, eine kabellose Fernbedienung und ein aufklappbarer Blitz.

Zum schnellen Einscannen von APS-Filmen bietet Kodak den **Advantix Filmdrive FD 300** an. Nach dem einfachen Einlegen des entwickelten APS-Films werden die Fotos gescannt und in Miniaturgrösse angezeigt. Einzelne Bilder können mit einer Auflösung von bis zu vier Millionen Bildpunkten gescannt werden. Das Kodak Advantix



Filmdrive FD 300 wird zu einem erwarteten Strassenpreis von ca. 690 Franken ab sofort verfügbar sein. Das Kodak Advantix Filmdrive FD 300 ist mit einer neuartigen

LED Lichtquelle ausgestattet, die das Scannen ohne Aufwärmperiode gestattet. Sobald das Laufwerk hochgebootet ist, kann gescannt werden. Nach dem Einlegen der APS Kasette bewegt ein Transportmechanismus den Film über einen CCD-Sensor, der die Bilder digitalisiert. Der Kodak Filmscanner ermöglicht die Handhabung der APS Filmkassette ähnlich der Anwendung von Datenträgern wie Disketten oder CDs. Dabei ist der Film ein idealer und preisgünstiger Datenspeicher höchster Kapazität. APS Bilder sind in der Filmkassette sicher aufbewahrt, und der Verbraucher kann einzelne Bilder nach dem Motto «Scanning on Demand» dann digitalisieren, wenn er sie benötigt. Die Bilder können mit der Kodak Picture Easy Software 3.0 in fünf weitverbreiteten Bildformaten gespeichert werden (FlashPix, JPEG, TIFF, BMP und GIF). Mitte nächsten Jahres kommt das **Kodak Advantix Filmdrive FD 500ix** auf den Markt, welches elektronisches Speichern der individuellen Nachbestell-daten ermöglicht. Das Gerät verfügt über einen Magnetkopf, der nicht nur digital gespeicherte Informationen lesen, sondern auch neue Informationen auf die magnetische Rückseite des APS Films schreiben kann.

Kodak Filme

Der neue Kodak **Elite Chrome Extra Color 100** Diafilm ist mit einer neuen T-Grain Emulsionsschicht versehen, die für die Erweiterung der Farbpalette sorgt, die Farbsättigung verstärkt und eine Steigerung der Schärfelistung ermöglicht. Die im Elite Chrome Extra Color 100 Filmmaterial eingesetzte Technologie ist vergleichbar mit der des ebenfalls neuen Professional Ektachrome E 100VS Films. Die neue Kodak **Professional Portra** Filmfamilie für die Berufsfotografie besteht aus den Typen Portra 160 NC, 160

VC sowie Portra 400 NC und 400 VC. Die Endung NC steht für weiche, natürliche Hauttöne, und VC steht für satte, brillante Farben. Die 160er Filme sind für kontrollierte Lichtsituationen und die

bisher der Kodak Professional Vericolor 160 Film eingesetzt wurde. Wenn der Auftrag ein Plus an Farbe verlangt, ist der Portra 160 VC richtig, der den Kodak Professional Pro Gold 160 Film ersetzen wird. Der



höherempfindlichen 400er Filme für Aussenaufnahmen gedacht. Durch die unterschiedlichen Farbsättigungsgrade und zwei Empfindlichkeitsstufen sind die neuen Portra Film für die Porträt- und Hochzeitsaufnahmen (im Studio oder im Freien) sowie für die Werbe-, Mode- und Glamourfotografie geeignet. Der Portra 160NC ist für alle Aufgaben ideal, bei denen

hochempfindliche Kodak Professional 400NC Film ist geeignet für natürliche, weiche Farben bei Aussenaufnahmen und eine Alternative zum Kodak Professional Pro Gold 400 MC Film. Mit dem Kodak Professional 400VC lassen sich leuchtende, brillante Farben erzielen, wo bisher der Kodak Professional Pro Gold 400 Film zum Einsatz kam. Speziell auf die neuen Portra-

Farbnegativfilme abgestimmt ist das neue **Portra III** Papier, das sich durch ein vernachlässigbares Schwarzschildverhalten auszeichnet, so dass Vergrößerungen in Bezug auf Farbbalance und Farbsättigung unabhängig vom Vergrößerungsfaktor übereinstimmen.

Der neue Kodak **Professional Ektachrome E100VS** (das Kürzel VS steht für «Vivid Saturation») bietet neben brillanten und satten Farben auf Grund seiner T-Grain Emulsionen eine für die Klasse der ISO 100 Diafilme aussergewöhnlich hohe Schärfe. Er ist extrem vielseitig nutzbar und fordert keine Schwarzschildkompensation bei Belichtungszeiten zwischen zehn und 1/10'000 Sekunden. Zur Erweiterung des Belichtungsbereiches lässt sich der Film um eine Blendenstufe forciert entwickeln. Speziell für Bildjournalisten, die bei spärlichen Lichtverhältnissen arbeiten müssen, bringt Kodak den neuen Professional **Ektapress PJ800** Film mit feinerem Korn und noch besseren Push-Eigenschaften. Die verbesserte Version dieses ISO 800 Films bringt noch mehr Schärfe und Details in den Schatten und kann bis ISO 3200 belichtet und forciert entwickelt werden. Er ist ab Oktober als Kleinbildfilm in der Länge zu 36 Aufnahmen zu erhalten.

TIPA-Awards wurden überreicht



Am 17. September fand auf der photokina die feierliche Übergabe der TIPA-Awards statt. Die begehrten Trophäen wurden von folgenden Personen in Empfang genommen (v.l.n.r.): Zenichi Ohkura (Pentax), Lars Kjellberg (Fotografi/Vizepräsident TIPA), Yusoke Kojima (Olympus), Fré Withoff (Foto Handel/Kassier TIPA), Naoyuko Uno (Pentax), Akio Kawano (Minolta), Hiromi Taba (Epson), Shozo Yamaguchi (Canon), Wilhelm Nitsch (Agfa), Robert Crevels (Agfa), Mr. Sibbe (JVC), Lance Drummond (Kodak), Wolfgang Winterscheidt (Fujifilm), H. G. von Zydowitz (Leica) und Juan M. Varela (FV/Präsident TIPA). Herr S. Komori (Fujifilm Europe) fehlt leider auf dem Bild. Die TIPA ist eine internationale Vereinigung von rund 30 Fotozeitschriften aus 16 Ländern, die jedes Jahr die besten Fotoprodukte des Jahres (siehe FOTOintern 12/98) auszeichnen.

Kodak über Internet

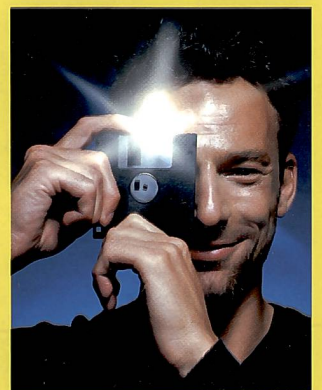
Kodak wird eine neue **Dienstleistung** anbieten, die auf der Nutzung des Films als Aufnahme- und Digitalisierungsmedium und dessen Digitalisierung durch das Fotolabor basiert, um die Bilddaten zur digitalen Weiterverarbeitung über den eigenen PC oder die Kommunikation über das Internet zu nutzen. Über den Fotofachhandel können die Bilder als digitale Dateien als Kodak Picture Disk (3,5 Zoll Diskette), als Kodak Picture CD (CD ROM) oder in einem Bildarchiv im Kodak PhotoNet online Service bestellt werden.



Mavica MVC-FD71

Die meistverkaufte Digitalkamera. (Ihre neue noch nicht mitgerechnet.)

Sony revolutioniert die digitale Fotografie. Mit der Standard 3,5" PC-Floppy-Disk. Und mit Erfolg: Schon die erste MAVICA-Generation war Nummer eins unter den Digitalen – jetzt kommt's noch besser. Noch leichter, noch schneller, noch vielseitiger. Aber so einfach wie bisher. Bis zu 40 Bilder speichert eine Floppy-Disk. Das Stamina Energiekonzept ermöglicht Aufnahmen von bis zu 2000 Bildern nonstop. Und die einfache Einbindung in PC-Programme aller Art hilft beim Gestalten von Präsentationen, Einladungen, Hauszeitungen, Preislisten, Homepages usw. Kurz: Sie werden begeistert sein. MAVICA ab Fr. 898.–. Keine Kabel, kein Entwickeln, keine Umstände. Übrigens: Die abgebildete Kamera MVC-FD71 ist mit einem 10fachen optischen Zoom ausgerüstet. It's a Sony.



Seller: DDB

Mehr Infos unter www.mavica.com oder auf Demo-Diskette, kostenlos zu beziehen bei Sony (Schweiz) AG.

SONY

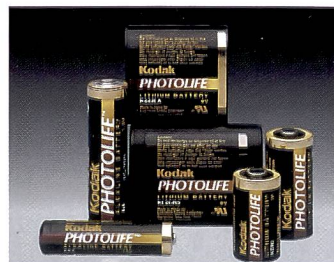
Erhältlich in Sony Centers, Sony Shops sowie beim Sony Fachspezialisten. Sony (Schweiz) AG, Schlieren, Telefon 01/733 32 11, www.sony.ch, E-Mail customer-service@sony.ch

Kodak wird diese neuen Dienstleistungen Schritt für Schritt einführen, so dass eine flächendeckende Verfügbarkeit in Europa bis Mitte 1999 erwartet werden kann. Die neuen Serviceleistungen werden ebenso wie die Anfertigung der Kodak Picture Disk und der Kodak Picture CD über den Handel aufgebaut, der mit den Kodak Laborbetrieben zusammenarbeitet. Eine weitere interessante Möglichkeit der Bild-Ein- und -Ausgabe bietet Kodak mit der **Picture Maker Station**, die weitere Dienstleistungen direkt beim Fotofachhandel erlaubt. Mit einem entsprechenden Update können die bisherigen Image Magic Stationen (jetzt Picture Maker genannt) ebenfalls für die neuen Dienstleistungen ausgerüstet werden. Wählt der Kunde in naher Zukunft bei der Abgabe seiner belichteten Filme beim Fotohändler die zusätzliche Dienstleistung Kodak **PhotoNet online**, dann wird der Film im Labor zusätzlich zur normalen Dienstleistung gescannt und in einem leistungsstarken Computer (Server) für 30 Tage gespeichert. Zusammen mit seinem Fotoauftrag bzw. seinen Bildern erhält der Kunde eine Karte mit individuellen Schlüsseldaten, mit denen er Zugang zu seinen Bildern über das Internet erhält. So kann der Fotoamateur seine Bilder jederzeit übers Internet abrufen und sie am Bildschirm seines PCs

betrachten oder diese herunterladen. Wer will, dass Freunde, Bekannte oder Verwandte ebenfalls diese Fotos ansehen können, gibt einfach deren E-Mail-Adresse ein, und schon sind die von ihm autorisierten Benutzer übers Internet in der Lage, diese Bilder ebenfalls am PC anzusehen. Durch das Eröffnen eines eigenen Kunden-Accounts kann der Verbraucher übers Internet aus seinem Bildarchiv bestimmte Bilder für die Bestellung von Papierabzügen auswählen, die Grösse und Stückzahl vorgeben und den Auftrag per Kreditkarte bezahlen.

Kodak Batterien

Kodak bleibt im Batteriebereich aktiv: Die neuen wiederaufladbaren und cadmiumlosen Kodak **Ni-MH AA Akkus** eignen sich für alle energieintensiven Anwendungen, speziell im fotografischen Be-



reich. Sie können bis zu 500 Mal aufgeladen werden und passen in jedes AA-Batteriefach. Hinzu kommen neue Kodak **Photolife Alkaline** Batterien als hochleistungsfähige Alternative zu herkömmlichen Alkaline Batterien. Speziell für fotografi-

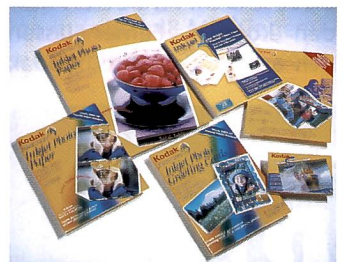
sche Anwendungen entwickelt, verkürzen sie die Ladezeit des Blitzes. Verbessert wurden auch die Kodak **Photolife Lithium** Batterien, die deutlich kürzere Ladezeiten von Blitzgeräten ergeben. Selbst nach zehn Jahren Aufbewahrungszeit behalten die neuen Batterien 90 Prozent ihrer ursprünglichen Leistungsfähigkeit. Gedacht für den alltäglichen Gebrauch sind die Kodak **Xtralife Alkaline** Batterien, die für «energiehungrige» Geräte wie CD-Player, Notebooks und Mobiltelefone geeignet sind.

Kodak Digitalprodukte

Für die digitale Fotografie zeigte Kodak die neue Megapixel-Kamera **DC210 Plus Zoom** sowie eine neue Generation «intelligenter Digitalkameras» **DC220** und **DC260**, die bereits in FOTOintern 11/98 vorgestellt wurden. Die neue Kodak Digitalkamera **DC210 Plus Zoom** ist eine erweiterte Version der DC210 und zeichnet sich durch eine Bildqualität im Megapixel-Bereich, ein Zweifach-Zoom, zusätzliche digitale Features wie Datumsstempel und mehrsprachiges Display sowie Bildediting mit Umrandungen, Logos oder Grafikelemente aus. Weiterhin konnten die Einschaltzeit und Bildfolgezeit sowie der Stromverbrauch deutlich verringert werden. Für mehr Speicherplatz sorgt die 8 MB Compact-



Flash Wechselspeicherkarte. Für die digitale Bildausgabe mit Tintenstrahldruckern bringt Kodak sechs neue **Inkjet Photo** Materialien. Die mikroperforierten Inkjet Photo Papiere eignen sich für den Ausdruck mehrerer Bilder auf einer Seite. Mit Fotos angereicherte Briefe, Handzettel und Broschüren lassen sich auf dem **Inkjet Photo Business** Papier ausdrucken. Mit den Kodak **Inkjet Photo Transfers**



können Foto-Designs ausgedruckt und auf Baumwolltextilien aufgebügelt werden. Für Aufkleber gibt es spezielles **Inkjet Photo Stickers** Material. Eine Auswahl von neuen Inkjet Produkten mit Photo-weight Papier A4 und perforierten Photo Papieren mit 2

Von 35 auf 300 in 10,1



Tokina AF 4,5-6,7/35-300 mm

Ob Sie mit Canon, Minolta, Nikon oder Pentax AF fotografieren, mit dem neuen 35-300-mm-Zoom von Tokina haben Sie die Situation schneller im Griff. In einem strapazierfähigen Metallgehäuse von nur 10,1 Zentimeter Länge bietet dieses besonders vielseitige Objektiv eine profitaugliche Hochleistungsoptik zu einem auch für Amateure attraktiven Preis: Fr. 698.-.

Tokina

(13x18 cm), 6 und 10 Druckfeldern bietet das Inkjet **Photo Variety Pack**. Das normale Inkjet Photo Papier gibt es in den Formaten A4 und A3.

Als neue Speichermedien bringt Kodak eine verbesserte **Kodak CD-Recordable** mit der achtfachen Schreibgeschwindigkeit von 1200 Kilobytes pro Sekunde, die **Inkjet Printable CD** mit weisser Oberfläche für den Aufdruck von Logos, Bildern oder Referenz-Informationen und die **Audio CD**, mit der bis zu 74 Minuten Sound in jedem Standard CD-Player oder CD Computer-Laufwerk abgespielt werden können.

Kodak Laborgeräte

Kodak stellte ein neues **Digital Lab System** vor, mit dem Kleinbild- und APS-Filme sowie die gängigen digitalen Formate zu Bildern unterschiedlichster Papierformate bis 30 x 40 cm verarbeitet werden können. Ferner lassen sich auch Indexprints, Kodak

Picture Disks und Kodak Picture CDs (bei optionalem CD-Schreiber) und Vergrößerungen vom Dia anfertigen. Ein komfortables Nachbestellsystem sowie die Verbindung zum Internet ermöglichen neue attraktive Angebote für den Verbraucher.

Das System basiert auf einer hochauflösenden digitalen Laserprinter-Technologie mit einem leistungsfähigen Bildverarbeitungssystem und erlaubt die Anbindung an weitere digitale Systeme wie z.B die Kodak Picture Maker Station und die neue Kodak Power Station.

Das Kodak Digital Lab System kann in der Stunde bis zu 40 Filme im 16-Base hochauflösenden Format (2048 x 3072 Pixel) scannen oder bis zu 75 Filme in der Base-4-Auflösung (1024 x 1536 Pixel). Das Multi-Tasking erlaubt es, während des Scanvorgangs eines Films einen zweiten Film zu prüfen und einen dritten Film zu printen. Dadurch wird eine

hohe Produktivität, erreicht mit einer Leistung von bis zu 1'080 Prints in der Stunde.

Für Porträt-, Fach- und Amateur-Labors präsentierte Kodak den **Professional Digital Multiprinter**, der die Vorzüge optischer Printer mit denen digitaler Ausbelichter vereint. Dieser belichtet über ein verbessertes CRT-System Silberhalogenid-Fotopapier, das in der herkömmlichen RA-4-Entwicklung verarbeitet wird. Da der Digital Multiprinter Papierformate in Breiten von 3/4 inch bis 12 inch (8,3 - 30,5 cm) verarbeiten kann, bietet sich dem Fotolabor eine Vielfalt von Produktvarianten an, darunter Vergrößerungen, Package Prints oder die einfache Ausgabe von verschiedensten digitalen Bilddateien. Der von Rolle zu Rolle arbeitende Printer bietet einen Durchsatz von bis zu 500 individuellen 8 x 10 inch Prints pro Stunde. Der Einsatz des Kodak Color Science Farbmanagement unter Verwendung

von ICC-Profilen ermöglicht eine gute Farbkontrolle. Das Ergebnis sind Bilder mit einer maximalen Dichte von D_{max} 2,3 vor allem dann, wenn das Kodak Professional Digital-Papier Typ 2976 eingesetzt wird.

Der neue Kodak **Professional LED II Digital Color Printer 20P/20R** gibt Dateigrößen bis zu 120 MB auf Kodak Professional Digital Papier Typ 2976 mit einer Printgeschwindigkeit bis zu 170 Prints im 8 x 10 inch Format in der Stunde aus. Ausserdem können die drei Papierformate A4 und 12 inch (30 cm) bzw. 16 inch (40 cm) Breite zuzüglich zu den Breiten 10 inch (25 cm), 11 inch (28 cm) und 20 inch (50 cm) eingesetzt werden. Er ist als Rolle-zu-Rolle-Modell oder als Gerät mit eigener Entwicklungsmaschine erhältlich. Für den bisherigen Kodak LED Drucker wird ein Upgrade-Kit erhältlich sein, mit dem der Stundendurchsatz von 100 auf 170 Drucke gesteigert

DIENEUE DIGITALKAMERA



Jetzt kommt die **Mega digitale MX-700** ist die **TAKE IT ALL: ultim**
1,5 Millionen Pixel. More
LCD-Monitor. Wechselsp
Speicherkapazität. Eing
ausgang. Lithium-Akku.

werden kann. Die zusätzlichen Papierformate sind nicht nachrüstbar.

Kaiser Fototechnik

hat ihr Reprosystem weiterentwickelt und durch verschiedene neue Systemteile ergänzt, besonders durch neue Beleuchtungseinrichtungen für das R1-System. Neu gestaltete Reflektoren gewährleisten eine bessere Ausleuchtung, und es stehen verschiedene Lichtquellen zur Verfügung: Die Basisversion mit je einer 36 W-Tageslicht-Kompaktleuchtstofflampe pro Seite (RB 5000 DL), zwei 36 W-Leuchtstofflampen pro Seite (RB 5004/RB 5004 HF), die auch einzeln schaltbar sind, zwei 55-Watt-Tageslicht-Leuchtstofflampen pro Seite (RB 5055 HF) mit ca. 30 Prozent grösserer Lichtaustrittsfläche der Reflektoren und die RB 5003 UV mit drei 18 W-UV-A-Leuchtstofflampen pro Seite für spezielle Anwendungen mit Fluoreszenzanregung

für Materialuntersuchungen, Fälschungsdokumentationen etc. Die mit Hochfrequenz-Betriebssystemen (HF) ausgerüsteten Beleuchtungseinrichtungen, die stabiles und flackerfreies Licht für die ana-



logie wie die digitale Fotografie liefern, wurden mit einem zusätzlichen Hochglanz-Innenreflektor ausgerüstet, was eine bis zu 70 Prozent höhere Lichtausbeute gewährleistet. Ein nützliches Zubehör des Systems ist die neue Buchhalterung, die aus einer stabilen Grundplatte, einer Glasplatte und einem Sortiment verschiedenen dicker Schaumstoff-Form-

teilen für den Höhenausgleich besteht. Die Lücke zwischen den Formteilen lässt dem Buchrücken Platz. Die Buchhalterung hat eine Grundplattengröße von 43 x 41 cm und erweist sich für Repros aus



Büchern als sehr nützlich. Neu ist auch der Reproständer RS10 mit einer 1m hohen Säule und einem Grundbrett von 50 x 60 cm.

Für die Reproständer RS 2XA und RS 3XA gibt es einen neuen Reproarm, der ein horizontales Verschieben der Kamera ermöglicht.

Aktueller Schwerpunkt im Kaiser Sortiment ist die neue Version der Digitalkamera Scando dyn A+ mit 16,8 Mio. Pixeln. Die für professionelle Anwendungen entwickelte

Digitalkamera ist ein Zeilen-scanner mit einer etwa dem Kleinbildformat entsprechenden Scanfläche. Am Nikon-Bajonett lassen sich Kleinbild-Objektive montieren. Im Spiegelreflexsucher



dienen der Schnittbildindikator und Mikroprismenraster zur Scharfeinstellung.

Die trilineare CCD-Zeile liefert mit 3648 x 4625 Pixeln eine Auflösung von ca. 16,8 Millionen Bildpunkten. Das ermöglicht Ausdrücke bis zu 400 dpi ohne Interpolation bezogen auf die Bildgröße DIN A4. Bei einer Farbtiefe von 3 x 12 bit ergeben sich Dateigrößen von maximal 48 MB. Gegenüber dem ersten Scando color

MX-700 VON FUJIFILM

PixelPower: die neue kleinste ihrer Klasse. relativ hohe Auflösung von Facts: Brillanter 2-Zoll-eicherkarte mit hoher bauter Blitz. Live-Video-



FUJIFILM

I&I-Imaging & Information

FUJIFILM (SWITZERLAND) AG • Niederhaslstr. 12 • CH-8157 Dielsdorf
Tel.: 01 855 50 50 • Fax: 01 855 51 10
Internet: <http://www.fujifilm.ch> • E-Mail: mail@fujifilm.ch



ist beim Scando der zweiten Generation auch der Dynamikbereich erheblich gewachsen: Mit einem Kontrastumfang von mehr als 10 Blendenstufen (entspricht 3,2 logarithmischen Dichten) ist der neue Scando auch für Vorlagen oder Objekte mit hohem Tonwertumfang gut gerüstet. Die Kamera lässt sich sowohl am PC als auch am Mac betreiben.

Besonders für die Digitalfotografie geeignet ist die neue **Flächenleuchte proVision**, die es in den beiden Grössen 21 x 58 cm (2 x 55 W) oder 56 x 58 cm (6 x 55 W) gibt. Die Leuchten mit Hochglanz-Innenreflektoren weisen eine Farbtemperatur von 5400 Kelvin



und einen Farbwiedergabeindex auf, der mit Ra >95 höher ist als bei HMI-Lampen. Die HF-Vorschaltgeräte arbeiten mit 40 kHz. Ohne Hitzeentwicklung ergeben die neuen Leuchten von Kaiser ein flimmerfreies, weiches Licht, das für stark reflektierende Oberfläche oder glänzende Objekten sowie die digitale Fotografie ideal ist.

Lotus ViewCamera

Der österreichische Hersteller edler **Holz-Fachkameras** zeigte auf der photokina eine Kamera für das Aufnahmeformat 50 x 60 cm und stiess damit auf ein überaus grosses Interesse bei den Besuchern. Die Kamera ist für die verschiedenen Verstellungen mit drei Kleinmotoren ausgestattet, die von einem Steuerpult aus geschaltet werden.

In ihrem übrigen Sortiment bietet Lotus ViewCamera eine Reihe von verstellbaren Fach-

cameras aus europäischem Kirschenholz und Aluminium für die Aufnahmeformate 4x5", 5x7", 4x10", 8x10", 11x14", 7x17", 14x17", 8x20", 12x20" und 20x24" sowie das



dazu erforderliche Zubehör (wie Planfilmhalter, Kontaktkopierrahmen), aber auch das Aufnahmematerial (Planfilme und spezielle Fotopapiere). Die Firma hat sich zudem auf Spezialverfahren wie Albumprints, Cyanotypie, Plantinotypie etc. spezialisiert und liefert dazu neben dem Verbrauchsmaterial auch erprobte Verfahrensbeschreibungen.

Metz

Metz zeigte das kleinste Blitzgerät der Welt mit Leitzahl 34. Der **Metz mecablitz 34 AF-3** ist ein handliches und einfach zu bedienendes Blitzgerät, das mit den Aussenmassen 58 x 99 mm in der Fototasche kaum Platz wegnimmt, aber dennoch mit Leitzahl 34 eine hohe Leistung erbringt. Das Gerät überzeugt durch eine



sehr einfache Handhabung über nur zwei Bedienelemente an der Geräterückseite. Zur Funktionskontrolle gibt es zwei Anzeigen für die Blitzbereitschaft und die Belichtungskontrollanzeige. Ausgestattet

ist dieser Kleinblitz mit einem Autofokus-Messstrahl sowie vorschwenk- und auswechselbaren Zusatzscheiben für Tele (85 mm) und Weitwinkel (24 mm). Mitgeliefert werden zudem zwei Lithiumbatterien für die Energieversorgung.

Das Gerät ist in Design, Farbe und Funktion auf TTL-Blitzmessung für Canon-, Minolta- und Nikon-Kameras abgestimmt. Für die Canon EOS Kameras wird auch die E-TTL-Funktion unterstützt.

Weiter hat Metz das SCA-System erweitert und bietet nun mit dem **SCA-Adapter 3801** auch für Contax-Kameras die volle Systemunterstützung. Diese besteht aus der Blitzbereitschafts- und Blitzkontrollanzeige im Sucher, automatischer Synchronzeitsteuerung, TTL-Blitzsteuerung, TTL-Aufhellblitzsteuerung und wahlweiser Synchronisation auf den 1. oder 2. Verschlussvorhang. In Verbindung mit den Contax RX-, RT- und Aria-Modellen werden auch die TTL-Blitzkorrektur und die Blitzreichweitenanzeige im LC-Display des Blitzgerätes mit automatischer Übertragung der Blende und Filmempfindlichkeit unterstützt.

Minolta

Grosses Aufsehen bei Minolta erregten die Minolta Dynax 9 und die Digitalkamera Dimâge RD 3000, die erst nächstes Jahr lieferbar sein werden, und über die wir bereits in FOTOintern 14/98 berichteten. Das gegenwärtige Sortiment von Minolta wird durch die neue Spiegelreflexkamera **Dynax 505si Super** erweitert. Gegenüber der bisherigen Dynax 505si ist sie mit der «Eye Start»-Funktion ausgestattet, weist ein Objektivbajonett aus Metall sowie einen Fernsteuerungsanschluss auf. Die Databack-Version kann zudem auf Panoramaformat umgestellt werden. Die neue Dynax 505si Super ist ab sofort erhältlich und kostet 750 Franken.

Als weitere Neuheiten präsentierte Minolta die beiden Kleinbild-Kompaktkameras **Riva Zoom 125EX** mit einem 3,2fach Zoom 39-125 mm, Vollautomatik, passivem Auto-



fokussystem, drei Motivprogrammen und automatischer Blitzsteuerung sowie die **Riva Zoom 105** mit ihrem Dreifachzoom 38-105 mm, Langzeit- und Doppelbelichtung, Serienfunktion sowie Intervallfunktion. Beide Kameras sind ab sofort in der Schweiz erhältlich.

Neues auch im digitalen Bereich: Das neue **Dimâge EX Digitalkamera-System** besteht aus einem kompakten Kameragehäuse mit abnehmbaren Wechselobjektiven, einem Dreifach-Zoom 7-21 mm (KB = 38-115) mit Makro-Funktion (Dimâge EX Zoom 1500) oder einem Weit-



winkelobjektiv (Dimâge EX WIDE 1500), das bei Kleinbild einer Brennweite von 28 mm entspricht. Diese Objektiv-einheiten sind abnehmbar und lassen sich mit Hilfe eines optionalen Objektivverlängerungskabels mit der Kamera verbinden. Beide auch separat erhältlichen Objektiv-einheiten verfügen über einen 1,5 Millionen Pixel CCD und mit einer Auflösung von mehr als 300 Linien/mm über besonders gute optische Abbildungsleistungen.

Die Dimâge EX besitzt einen grossen Zwischenspeicher für Bilderserien bis 3,5 B/s in der höchsten Auflösung von 1344 x 1008 Pixeln. Die Bedienung der Kamera ist durch eine

Die DYNAX 505si:



Beste Spiegelreflexkamera.



Kamera des Jahres.



Unverbindliche Preisempfehlung.

Jetzt gleich DREIFACH AUSGEZEICHNET!

Eine Kamera, drei Preise, Tausende zufriedener Kunden! Die Minolta Dynax 505si wurde von Fachjournalisten zur besten Spiegelreflex und zur Kamera des Jahres in Europa gewählt. Kein Wunder: Mit der neuen 14-Segment-Belichtungsmessung und einer kürzesten Verschlusszeit von

1/4000 s beherrschen Sie alle Lichtsituationen. Und der superschnelle Autofokus sorgt mit neuem Kreuzsensor immer für gestochen scharfe Bilder. Was die Dynax 505si sonst noch alles für Sie tun kann, erfahren Sie in unserem ausgezeichneten Prospekt beim Fotofachhandel.



MINOLTA

ALLES WIRD GUT

*Mit Objektiv AF 3,5-5,6/28-80 mm

automatische Scharfeinstellung (AF), eine Mehrzonen-Belichtungsautomatik (AE), Belichtungsreihen-Automatik, verschiedene Blitzfunktionen und einen automatischen Weissabgleich (AWB) besonders vielseitig und sicher. Es stehen fünf Motivprogramme (Landschaft, Porträt, Abenddämmerung, Nachtaufnahmen und Langzeitensynchronisation) zur Verfügung. Mit einer Intervall-Steuerung können Bewegungsabläufe als Zeitraffer dargestellt werden. Der übersichtliche LCD-Monitor sowie ein optischer Sucher ermöglichen die schnelle Beurteilung der Fotosituation. Mit dem Videokabel kann die Dimäge EX problemlos an ein Fernsehgerät angeschlossen werden. Der EX-Digitalbus ermöglicht es, die Dimäge EX auch später durch neues Zubehör (wie z. B. Objektive mit höher auflösendem CCD) oder durch aktuelle Software dem Stand der Technik anzupassen. Für den professionellen Bereich stellt Minolta den neuen Film-Scanner **Dimäge Scan Speed** vor, mit dem sowohl Kleinbild- als auch APS-Filme verarbeitet werden



können. Er bietet eine maximale Eingabe-Auflösung von 2'820 dpi. Im Kleinbildformat entspricht dies einer Bildauflösung von über 10'000'000 Pixel. Damit bietet der Dimäge Scan Speed eine Qualität, die für eine 300 dpi Ausgabe-Auflösung im A4-Format geeignet ist. Neben der Bildauflösung beeinflussen aber auch der Dichteumfang von 3,6 und die A/D Wandlung

von 12 Bit pro Farbe (RGB) und bis zu 4'096 Farbabstufungen die Qualität des Scans. Die Scanzeit für den kompletten Scan von Kleinbild-Farbdias als Vollbild und mit höchster Auflösung beträgt durchschnittlich nur 40 Sekunden. Der als Sonderzubehör erhältliche APS- (Advanced Photo System) Adapter ermöglicht das Einscannen von APS-Filmen. Zur komfortablen Verarbeitung von APS-Filmen bietet der Dimäge Scan Speed die Bildübersicht (Index Scan) und den Serien-Scan einer gesamten APS-Filmpatrone per Mausclick. Das Wechseln zwischen den einzelnen Filmformaten erfolgt schnell und einfach durch Einsetzen des entsprechenden Filmhalters und Auswahl des Filmformats aus dem Drop-down Menü. Der Neustart des Computers ist dazu nicht erforderlich.

Minox

Kaum grösser als ein Schlüsselanhänger ist die neue Minox MX. Mit nur 8,4 x 2,1 x 3,4 cm liegt diese Kleinstbildkamera für das Bildformat 8 x 11 mm sicher in der Hand. Sie ist mit einem hellen Leuchtrahmen-



sucher ausgestattet, und über einen Schieberegler auf der Kameraoberseite wird die Entfernung zwischen einem Meter und Unendlich eingestellt. Besonders einfach ist der Filmwechsel, da die Filmkassette leicht in das Filmfach auf der Rückseite eingelegt werden kann, und sich das Zählwerk automatisch auf null einstellt. Als Zubehör bietet Minox den auf das Gehäusedesign der Kamera angepassten MX Blitz an. Er steuert die entsprechende Lichtmenge automatisch und ist dabei kaum grösser als

die Kamera selbst. Durch den Einsatz hochfester glasfaserverstärkter Kunststoffe konnte das Gewicht auf 55 Gramm reduziert werden. Somit ist sie kaum schwerer als ein Füllfederhalter und wird, ob in der Hemden- oder Hosentasche, zum ständigen Begleiter. Neues auch aus dem Lager der klassischen Minox GT Kleinbild-Klappkameras, von denen annähernd zwei Millionen produziert worden sind. Der besondere Reiz der beiden neuen Taschenkameras, Minox GT-E und Minox GT-S, liegt in



ihre schlichten Eleganz und in ihrer einfachen Funktionsweise. So kann man beispielsweise durch die freie Blendenwahl sowohl Schärfentiefe als auch Belichtung kreativ beeinflussen. Das Minoxar Objektiv 1:2,8/35 mm lässt sich von 70 cm bis Unendlich scharfstellen und ist mit Mehrfachvergütung sowie einem integrierten Skylightfilter versehen. Beide Modelle sind mit einer Schnappschusseinstellung («grüne Linie») ausgestattet, und bei der Minox GT-S erfolgt die Einstellung der Filmempfindlichkeit automatisch über die DX-Codierung. Passend zum Design der Minox GT-E und Minox GT-S präsentieren sich ebenfalls die Blitzgeräte Minox FC-E (für GT-E) und Minox FC-S (für GT-S) mit Leitzahl von 18. Beide Kameras sind ab sofort lieferbar.

Mahn

Kontrastreiche Schwarzweiss-Filme wie der Kodak Technical Pan, der frühere Agfaortho 25 und die neuen Macophot ORT 25 sowie ORT 100 eignen sich hervorragend zur Anfertigung von praktisch «kornlosen» Vergrößerungen. Für derartige Filme und den Einsatz in der bildmässigen Foto-

grafie hat die Hans O. Mahn & Co. den neuen **LP-Docufine LC-Entwickler** auf den Markt gebracht, der die optimale Anpassung des Negativkontrastes an die Aufnahmebedingungen ermöglicht. Mit



diesem Entwickler können alle auf dem Markt erhältlichen Dokumentenfilme zu bildmässiger Kontrastwiedergabe verarbeitet werden. Der Entwickler weist gute Lagerungseigenschaften und eine problemlose Anwendung auf, da er als Flüssigkonzentrat erhältlich ist.

Nikon

Am Nikon-Stand waren die kleinste APS-Kamera **Pronea S** und die Kleinbildspiegelreflex **F-60** zusammen mit der Digitalkamera **Nikon Coolpix 900** Schwerpunkte, die wir bereits in früheren Ausgaben von FOTOintern vorstellten. Als Vorpräsentation wurden die beiden **AF-Zoom-Nikkore**

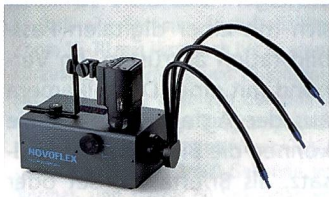


2,8/28-70 mm D IF-ED und **2,8/80-200 D IF-ED** gezeigt, die jedoch erst im nächsten Frühjahr auf den Markt kommen werden. Sie sind mit dem neuen, von Nikon entwickelten «Silent Wave» Autofoksmotor ausgerüstet, der durch die schnelle und fast lautlose Scharfeinstellung die Genauigkeit der Schärfenachführung erhöht. Das optische System ist eine Neurechnung unter Verwendung einer asphärischen Linse für optimale Verzeichnungskorrektur, hohe Auflösung und

Streulichtreduktion. Zwei ED-Glaslinsen mit anormaler Teildispersion ermöglichen eine hochgradige Korrektur der Farbfehler. Die M/A-Funktion ist in der Praxis nützlich, um blitzschnell von Autofokus auf manuelles Fokussieren umzustellen.

Novoflex

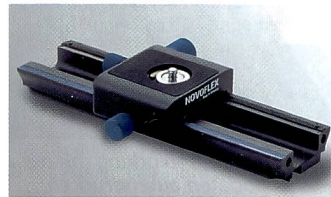
Als Weltneuheit präsentierte Novoflex erstmals die Kombination aus einer HMI-Kaltlichtleuchte mit beliebig richt-



baren Glasfaserarmen und einer HMI-Dauerlichtquelle. Das HMI-Licht erweist sich als ideale Lichtquelle beim Arbeiten mit digitalen Aufzeichnungssystemen, und die Kaltlichtleuchte ist besonders für die exakte Lichtführung an

Kleinobjekten prädestiniert, vor allem, wenn es sich dabei um wärmeempfindliche Objekte handelt. Die farbigen Glasfilter und die Polfilter ergänzen als sinnvolles Zubehör diese Neuheit und erweitern den kreativen Einsatzbereich erheblich.

Weiter zeigte Novoflex einen neuen Einstellschlitten, der eine präzise Kameraeinstellung bei Nahaufnahmen zulässt. Gegenüber dem Vorgängermodell hat der Castel-



L einen längeren Verstellweg von 14 cm und besitzt eine neue Kamerabefestigung. Angelehnt an die Novoflex MiniConnect Schnellkupplung ist in den Einstellschlitten eine Schnellverbindung integriert, die eine schnelle

und exakte Montage der Kamera oder des Objektivs zulässt. Die Verstellung des Schlittens erfolgt über ein grosses Einstellrad. Alle Besitzer einer Schnellkupplung vom Typ «Arca-Swiss» werden es besonders zu schätzen wissen, dass der Castel-L bereits ein passendes Klemmprofil besitzt. So ist auch eine Verschiebung in der Kupplung in voller Länge möglich.

Ebenfalls neu ist der grössere Einstellschlitten, der jetzt Castel-XL heisst, einen längeren Verstellweg von zweimal 19 cm aufweist und für Mittelformat- und Digitalkameras bis zu einem Gewicht von acht Kilos konzipiert ist.

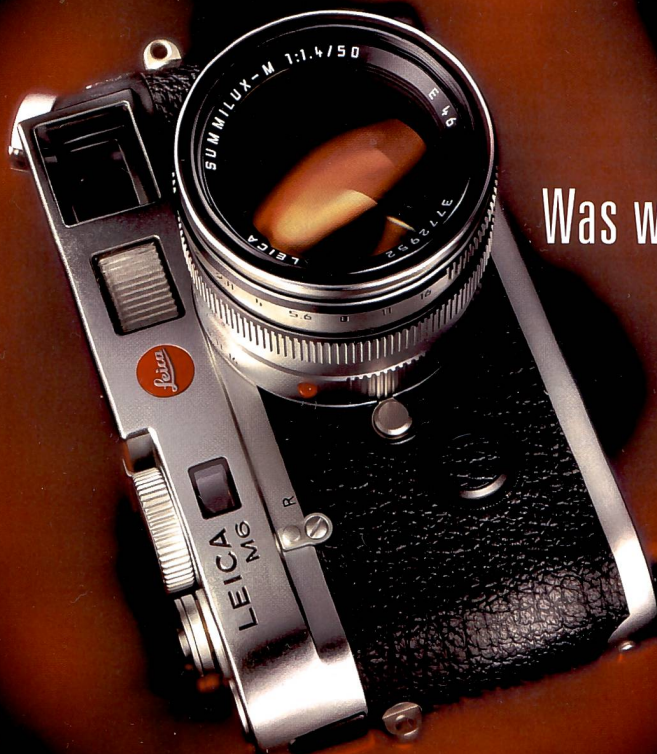
Mit einer schwarzen Fotografiweste erweitert Novoflex ihr Sortiment. Die Funktionalität dieser Vieltaschen-Jacke ist auf die Bedürfnisse der Fotografen abgestimmt: Alle Taschen weisen eine praktische Grösse für die modernen Fotogeräte und das Zubehör auf. Der bequeme Tragekom-

fort und der gestylte Schnitt verleihen dieser Weste echte Allrounderigenschaften. Insgesamt 20 Taschen lassen Platz für umfangreiches Zubehör, ohne dass der Fotograf sich beengt fühlt. Dank



des wasserundurchlässigen und atmungsaktiven Stoffmaterials ist die Weste auch bei warmen Temperaturen angenehm zu tragen. Die Weste wird in den Grössen M, L, XL und XXL angeboten.

Wird fortgesetzt


LEICA

Die neue LEICA M6 TTL: Was wäre die Moderne ohne die Klassik.

Die LEICA M6. Die Kamera, in der sich Klassik und Moderne widerspiegeln. Ihr eleganter, zeitloser Stil bildet eine vollendete Einheit mit der sprichwörtlichen Leistung der Objektive. Die Präzisionsmechanik verkörpert muster-gültig die Kunst der Reduktion auf das Wesentliche und sorgt für äusserste Diskretion durch flüsterleises Auftreten. Mit der neuen, blitzgescheiterten TTL-Blitzbelichtungsmessung erfährt Ihre persönliche Kreativität jetzt sogar noch mehr Freiraum. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Leica Fotofachhändler.

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
 Tel. 032 331 33 33, Fax 032 331 98 23
<http://www.leica-camera.ch>


LEICA
MINOX
HASSELBLAD
